



Ein neues Gotteshaus in Wusterhausen

Wusterhausen. "Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels." - mit diesem Bibelwort aus 1. Mose 28,17 sprach Bischof Eckhard Möller das Weihegebet über das neue Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche in Wusterhausen. Die Gemeinde bezeugte ihre Freude über das neue Gebäude mit dem Lied "Nun danket alle Gott."

In seiner Predigt ging der Bischof darauf ein, dass die neue Kirche ohne staatliche Unterstützung, nur durch die Opfergelder der Mitglieder der neuapostolischen Gemeinden Norddeutschlands, in Höhe von etwa 300.000 Euro finanziert wurde.

Der Neubau war erforderlich geworden, weil die Substanz des alten Kirchengebäudes immer schlechter wurde und eine Renovierung aus Kostengründen nicht sinnvoll erschien. Zusammen mit der Stadt und den zuständigen Institutionen wurde eine zufriedenstellende Lösung gesucht und schließlich auch gefunden. 40 Gottesdienstbesucher können nun im neuen, hellen Kirchenraum die Gottesdienste erleben, mit Nebenräumen beträgt die Kapazität 80 Personen.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

31 de octubre de 2005